Die Geschichte einer Liebe

Tai & Sora

Von Florida-beachgirl

Kapitel 3: Ehrlichkeit im Überfluss

Also das ist das dritte Kapitel, hoffe es gefällt euch.

Ich möchte mich bei denen bedanken die mir ein paar verbesserungs Vorschläge gemacht habe, ich werde versuchen, sie durch zu setzen.

Viel Spaß. dabei

Ring,.....

"Sora, da ist jemand vor der Tür!"

"Ja Mama, ich weis, ich geh schon."

Sora ging die Treppe runter und kam in den großen Flur zwischen Esszimmer und Wohnzimmer.

Sie machte langsame Schritte auf die Tür zu, mit jedem Schritt bekam sie schnelleres Herzrase.

Sie wusste wer da vor der Tür stand und sie wusste auch, dass diese Person zu ihr wollte.

Doch was sie nicht wusste, war ob sie das wollte, ob sie wollte, dass diese Person auch zu ihr kommt.

Sora stand jetzt vor der Tür, eine Hand schon am Türgriff, sie holte tief Luft und drückte die Klinke herunter. Die Tür öffnete sich und ein riesiger Blumenstrauß kam zum Vorschein.

"Hallo Sora....?" sagte eine Stimme, die Sora nur zu vertraut war.

"Hallo Tai." sagte Sora etwas verlegen, weil sie nicht genau wusste was sie nun tun sollte.

Der beliebteste Junge der Schule (denn das war er inzwischen geworden,) stand vor ihr um mit IHR auszugehen, mit IHR, das konnte sie gar nicht glauben.

"Hier der ist für dich." Tai gab Sora den riesigen Blumenstrass aus lauter roten Rosen,

die er die ganze Zeit über vor seinem Gesicht hatte.

"Oh, vielen dank!" Sagte Sora und lächelte dabei.

Sie freute sich sehr über die Blumen, Rosen waren schon immer ihre Lieblingssorte gewesen. Aber woher wusste Tai das nur?

Umso länger sie Tai kannte, umso mehr Fragen kamen ihr in den Kopf.

Jetzt, nachdem der riesige Strauss, der sein ganzes Gesicht verdeckt hatte, endlich weg war, kam Tais Gesicht zum Vorschein. Sora wurde wieder ganz Rot und verlegen. Tai sah toll aus. Er hatte eine schwarze Hose und ein weißes Hemd dazu an, eigentlich nichts besonderes, doch bei ihm sah es toll aus.

Sora bemerkte bei näherer Betrachtung sogar seinen tollen Körperbau, weil das Hemd sich fast vollständig an seinen Körper schmiegte.

Er sah einfach nur toll aus.

"Wow, Sora..... ich weis gar nicht was ich sagen soll,.... du bist wunderschön." Sagte Tai verblüfft, aber mit einem Lächeln auf den Lippen. Dieses Lächeln machte sie immer so nervös, es war auch jenes Lächeln das er ihr schenkte als er sich vor einigen Jahren von ihr verabschiedet hatte, es war das selbe Lächeln das er ihr zuwarf als er sie wieder gesehen hat und es ist das selbe was sie jetzt wieder so nervös machte, als er an diesem Tag mit ihr ausgehen wollte.

"Sora, wieso bist du nur so schön?" Tai blickte sie mit seinen großen braunen Augen an.

Sora wusste nicht ob das eine Frage oder eine Aussage war, dennoch wurde sie Rot und musste, wie ein Drang wieder zu Boden schauen.

Er hatte gesagt sie sei wunderschön, so was hatte noch nie jemand zu ihr gesagt, zumindest noch nie jemand im nüchternen Zustand.

Aber sie musste zu geben, dass sie sich heute wirklich ganz besonders schön zu Recht gemacht hatte.

Sie hatte ein rotes Kleid das bis unterhalb der Knie ging und von dort aus schräg runter bis zu den Waden verlief.

Ihre Haare hatte sie sich zu einer Hochsteckfrisur zusammen gewerkelt und eine Haarspange mit einer roten Blume daran hinein gesteckt.

Sie sah wirklich toll aus.

Auf dem Weg zum Konzert redeten die beiden nur wenig miteinander, das lag aber mehr daran das sie nicht genau wußte was sie überhaupt hätten reden sollen.

Da beide noch keinen Führerschein hatten, mussten sie zu dem Konzert laufen, das allerdings ein ganzes Stück entfernt in der Altstadt lag.

Nach einer langen Zeit des Schweigens, bewegte sich Tai doch dazu etwas zu sagen;

"Du Sora, hast du eigentlich in der Zeit wo ich weg war an mich gedacht?"

"ja natürlich!" sagte Sora schnell, was sie selbst ein wenig verunsicherte, so was kann sie ihm doch nicht ins Gesicht sagen.

Sora wurde wieder rot, dieses Mal bemerkte es Tai, der musste Grinsen und Sora war die Situation nur noch peinlicher.

"Ach Sora weist du früher bist du auch immer so süß Rot geworden wenn ich etwas nettes zu dir gesagt habe und heute machst du es immer noch, das heißt du hast dich kein Stück verändert, bist immer noch die alte geblieben." Sagte Tai grinsend.

Sora hörte seinen Worten zu und war einerseits gerührt, das er sich an diese Zeit noch so genau erinnern konnte, andererseits endsetzt. Wie konnte er nur sagen das sie sich nicht verändert hätte, sie war jetzt immer hin schon 16 Jahre alt und nicht mehr das kleine 11 jährige Mädchen, das immer jeden Scheiß mit machte, sie war jetzt eine junge Dame geworden und wollte im grunde auch so behandelt werden.

Eigentlich wollte sie ihm das nicht sagen, doch ohne, dass sie es gemerkt hatte, hatte sie ihm alle ihre Gedanken mit geteilt.

Die Guten als auch die, die sie lieber für sich behalten wollte.

Sora war das so peinlich, vor allem nachdem Tai auch noch angefangen hatte zu lachen, obwohl er zuerst eher ein bischen verwirrt geschaut hatte. Sie konnte es nicht verstehen und weil sie so verwirrt war, rannte wie einfach los.

Sie rannte los ohne irgendein Ziel, einfach dorthin wohin sie ihre Beine trugen, Hauptsache weg aus diesem Schlamassel.

Sie hörte nur noch Tais Stimme die hinter ihr her rief, doch dann war sie zu weit weg als ihn noch hören zu können. Nach einer Zeit des Rennens, blieb sie stehen und schaute sich um. Als sie endlich realisierte wo sie war, befand sie sich im Stadtpark. Sie war mindestens 2 km von der Konzerthalle entfernt, das hieß, dass sie es auch nicht mehr rechtzeitig schaffen würde.

Sora setzte sich auf eine nahe gelegene Bank und lies einen tiefen Seufzer heraus. Wieso musste das immer alles ihr passieren, warum konnte sie nicht normal sein, normale Dinge tun, normale Dinge sagen und vor allem ein normales Leben führen.

Sie fing an zu weinen, das hatte ihr alles schwer zugesetzt, erst die Sache mit Tai und jetzt auch noch das verpasste Konzert worauf sie sich eigentlich so sehr gefreut hatte.

Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter, sie erschrak so sehr das sie die Hand mit einem Aufschrei weg schlug. Sie blickte auf und sah in die besorgten Augen von Tai.

"Ich habe dich überall gesucht Sora, du bist einfach so weg gelaufen ohne was zu sagen, ich habe mir Sorgen gemacht." sagte Tai zur Verwunderung von Sora.

"Aber wieso hast du dir denn Sorgen gemacht?"

"Äh....." Tai wusste nicht recht was er darauf antworten sollte.

Wieso hatte er sich solche Sorgen um sie gemacht, sie ist doch nur ein Mädchen. Gut, sie ist eine sehr gute Freundin von ihm und sieht auch nicht schlecht aus, aber hat er sich nur deswegen solche Sorgen um sie gemacht? Wer wusste es selber nicht, also antwortete er ihr nicht und setzte sich einfach nur neben sie auf die Bank.

Sora sah ihn immer noch erwartungsvoll an, sie wollte einfach wissen ob sie ihm was bedeutet oder nicht.

Er sah ihren Blick und merkte das er der Frage nicht entkommen konnte,. Also er schaute er in den Himmel und sagte:

"Ich weis es nicht genau, aber als du los gelaufen bist, mit Tränen in den Augen, da wollte ich dich einfach am liebsten in den Arm nehmen. Doch du bist weg gerannt und ich wusste nicht wohin.

Aber wieso ich dir wie ein Irrer hinterher gelaufen bin und den ganzen Block nach dir abgesucht habe, das kann ich dir leider nicht sagen."

Sora war verblüfft von soviel Ehrlichkeit. Sie erkannte ihren alten Freund gar nicht wieder.

Früher war er so ein Mensch der sich nicht sonderlich viel um das Wohlergehen anderer geschert hatte. Ganz im Gegenteil, er war sich selbst immer am wichtigsten und das war es auch das Sora immer so an ihm störte.

Doch jetzt war er wie ausgewechselt. Er hatte sich doch tatsächlich Sorgen um sie gemacht. All das was sie früher so an ihm gehasst hatte, hat sich jetzt in gute Eigenschaften geändert.

Tai sah noch immer in den Himmel und dachte wohl noch immer über die Frage nach. Sora schaute ihn an und plötzlich bekam sie so ein Gefühl von Glück, dass sie nur sehr selten spürte. Sie fühlte sich von Tai angezogen und wollte ihm jetzt ganz nahe sein.

Sie beugte sich ein wenig zu ihm rüber und berührte mit den Lippen, seine Wange. Sie gab ihm einen Kuss.

"Danke" sagte sie nur. "Danke für alles."

Er drehte sich zu ihr um und sah sie Fragend an. Jetzt war er es der Rot wurde und verlegen weg schaute. Das fand Sora so süß das sie anfing zu lachen, herzlich zu lachen.

Das hatte sie schon eine Ewigkeit nicht mehr gemacht, so befreit und herzlich gelacht. Tai schaute sie erst ein wenig irritiert an, fing dann aber auch selber an zu lachen, alleine zu sehen, das Sora glücklich war machte ihn auch Glückliche.

"Komm Sora, für das Konzert ist es jetzt eh zu spät, lass uns nach Hause gehen." sagte Tai, stand auf und packte sie am Handgelenk.

Sora stand auch auf und gemeinsam liefen sie nach Hause.

Tja das war das 3. Kapitel... Sagtmal fällt euch nicht iergendwas auf? ^^

Würde mich freuenn wenn ihr mir in einem Kommi schreiben würdet ob es euch aufgefallen ist :D

LG F-B